

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Wunder im Sport  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467536>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Auf gewisse Moralisten

Der junge Spatz sieht sehr entrüstet,  
Wie auf dem Hof der Hahn sich brüstet  
Und emsig stets von Huhn zu Huhn  
Ausübt sein unmoralisch Tun.

Der alte Kauz im hohlen Baum,  
Der sieht des Hahnes Treiben kaum;  
Was man im Hühnerhof vollführt,  
Das läßt ihn gänzlich unberührt.

Er drückt die beiden Augen zu  
Und denkt: O Spatz, wie dumm bist du,  
Unwissend, daß im Lebenswandern  
Moral man fordert nur — von Andern.

Dr. Hans Tschumi, Bern

## Die Glosse der Woche

«Haben Sie gelesen, Herr Stadtrat, dass sie in London die Auto-steuer um 25 Prozent herabgesetzt haben, und die Einkommensteuer um 10 Prozent, und den Gehaltsabbau bei den Beamten haben sie aufgehoben!»

Antwortet der Herr Stadtrat kalt-lächelnd:

«Kä Kunscht, wo die z'London doch en bedütend chlinere Verwaltigsapparat händ, als mir z'Züri!»

Wogegen sich nichts höfliches ein-wenden lässt, da es stimmt. H. Rex

## Marianne zur Abrüstungsfrage

«Je regrette ... aber momentan habe ich gar keine veralteten Modelle, die ich abgeben könnte!» H. R.

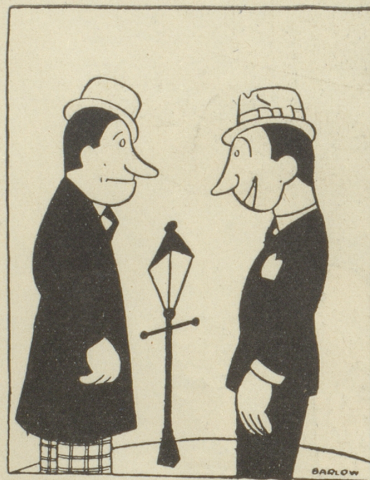
## Die Abrüstungsverhandlungen scheinen endlich Erfolg zu haben

Frankreich wird in vorbildlicher Weise seinen Heeresbestand jährlich um einen Soldaten vermindern, dafür darf Deutschland sein Heer ebenfalls jedes Jahr um einen Soldaten vermehren, damit das alte Europa endlich Ruhe und Frieden bekommt.

Franzi

## Nervös? Müde?

Dann rasch eine Kur mit  
**Winklers Kraft-Essenz**



„Wie gehen die Geschäfte?“  
„Schlecht! Sogar die Kunden, die nie zahlten, kaufen nicht mehr.“  
New Clairon

## Wunder im Sport

In der Sport-Illustrierten lese ich von der Geräte-Meisterschaft in Zürich u. a.:

«Melchior Wezel zeigt am Barren seinen berühmten einarmigen Handstand auf einem Holm.»

Der «gute» Reporter hat natürlich geglaubt, mit Letzterem die Schwierigkeit dieser Produktion noch etwas mehr hervorheben zu können. Er soll mir aber einmal einen Künstler zeigen, der den Handstand einarmig auf zwei Holmen macht!  
Alack

## Kurz- Biographien

Allgemein bekannt dürfte sein die Biographie des

Lehrers: Er wurde geboren, machte Ferien und starb;

dagegen weniger bekannt dürfte sein die Biographie des

Politikers: Er wurde geboren, hielt Reden und starb ... leider nicht.

Josef Wiss-Stäheli

## Symbolik des Namens

Bereits hat im Nebelspalter jemand von der Tatsache gesprochen, dass dem neugewählten Bundesrat Etter kein Haar gekrümmt werden kann. Gut — einverstanden.

Dass aber der Wahl von Bundesrat Etter noch eine tiefsinnigere Bedeutung zukommt, hat noch niemand festgestellt. Etter — umgekehrt, rette, was noch zu retten ist!

Möge es ihm gelingen, ohne dass er sich dabei graue Haare wachsen zu lassen braucht.  
Miger

## Symbolik der Herkunft

Warum het me jetzt dem Etter 's «Innere» u nid d'«Finanze» gäh?

He, wil er halt e «Innerschwyzler» ist.  
Kast

## Fragen an den Steuerzahler

«Welche Steuer ist nicht unbe-liebt?»

«Die Aussteuer.»  
Lirpa

## Extrablatt

«Schon wieder ein Extrablatt? Es ist doch nicht etwa wieder ein Finanzskandal passiert?»

«Eben nicht, deshalb erscheint ja das Extrablatt!»  
Kali

